

Athletin vorgestellt: Sara Öztas

Die ersten Landespiele von Special Olympics Nordrhein-Westfalen in Paderborn werden Sara Öztas noch lange in Erinnerung bleiben.

Bereits im Vorfeld der Spiele durfte sie als Fackelträgerin beim Lauf durch ihre Heimatstadt Paderborn eine ganz besondere Aufgabe übernehmen. Zusammen mit über hundert anderen Läufern, darunter auch der Bürgermeister Michael Dreier, stimmte sie die Paderborner auf die Landesspiele ein. „Das war mir eine ganz große Ehre und hat mir sehr viel Spaß gemacht“, sagt die 29-Jährige.

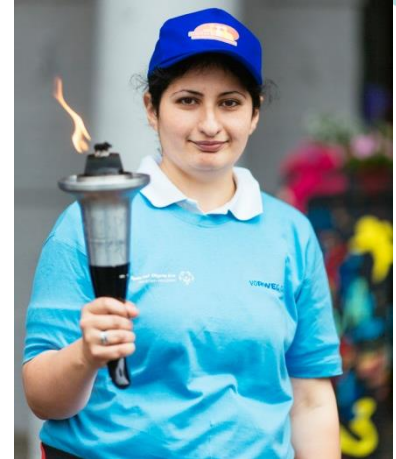


Foto: Thorsten Hennig

Auf die Wettbewerbe in Paderborn hat sich die Leichtathletin intensiv bei ihrem Verein TuRa Elsen in Paderborn zusammen mit ihrer Trainerin Maike Beilfuß vorbereitet. Dreimal in der Woche trainiert sie die Disziplinen Schwimmen und Leichtathletik. Ihre übrige Freizeit gestaltet sie gerne mit Radfahren, Inlineskaten und Badminton sowie Tischtennis spielen sportlich.

Seit acht Jahren nimmt Sara Öztas an Regionalen und Nationalen Wettbewerben von Special Olympics teil.

Einen Lieblings-Wettbewerb zu benennen, fällt der Leichtathletin nicht ganz so leicht: „Das sind ganz schön viele! Ich war bei Schwimmwettbewerben in Paderborn und in Essen, bei den Nationalen Spielen in Bremen, München und Düsseldorf und bei den Europäischen Spielen in Luxemburg und in Antwerpen dabei. Aber besonders spannend war mein erster Wettbewerb in Bremen, weil ich zum ersten Mal auf einem mehrtägigen Wettbewerb mit Übernachtung war. Erst war ich mir nicht sicher, ob ich mitfahren will. Aber ich hab das mit meiner Familie besprochen, und dann hat es mir gut gefallen, zusammen mit meinen Freunden vom Verein eine Woche bei den Spielen Bremen mitzumachen“.

Special Olympics hat viel am Leben der Athletin verändert. „Ich bin jetzt jedes Jahr mit meinen Freunden zu mindestens einem Wettbewerb unterwegs. Ich finde es auch gut, jetzt in der Zeitung zu sein. Vorher waren das immer nur die anderen und jetzt bin ich selber auf den Fotos in der Zeitung. Ich bin jetzt erfolgreich“, erzählt sie.

Sehr erfolgreich schnitt die Athletin auch bei den Wettbewerben bei den diesjährigen Landesspielen in NRW ab. „Ich habe den ersten Platz beim Lauf über 100m gemacht. Das hätte ich nie gedacht! Ich habe mich total gefreut. Ich hatte gehofft, eine Goldmedaille zu holen. Und dann hat es wirklich geklappt! Das ist mein größter Erfolg“, erinnert sich Sara Öztas glücklich zurück an die Landesspiele in Paderborn.

Premium Partner





